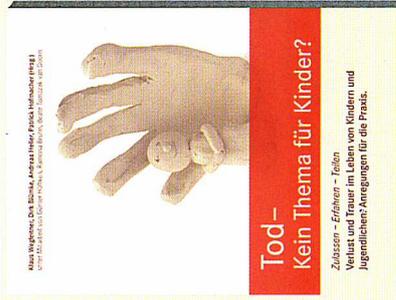


Das Werkstattbuch

Tod – Kein Thema für Kinder? – Zulassen – Erfahrungen – Teilen – Verlust und Trauer im Leben von Kindern und Jugendlichen. Anregungen für die Praxis.

Autoren: Klaus Wegleitner, Dirk Blümke, Andreas Heller, Patrick Hofmacher (Hrsg.)

ISBN: 978-3-941251-66-3,
Preis: 34,90 Euro (D)
inkl. MwSt., zzgl. Versand, 288 S. Softcover, durchgehend farbig
bebildert, der hospiz
verlag Caro & Cie.
oHG, Ludwigsburg



Mehr Informationen:

Malteser Hospizdienste, Dortmund
Hospizdienst, Kinderhospizdienst & Trauerbegleitung

Silke Willing / Almut Ledwig
Amalienstr. 21
44137 Dortmund

Telefon: (0231) 8632902

Fax: (0231) 8632905

E-Mail: Hospizdienste.Dortmund@malteser.org

Internet: malteser-hospizdienste-dortmund.de



»Gib mir`n kleines
bisschen Sicherheit«

Die Unsicherheiten des Lebens
und Sterbens teilen



Malteser

... weil Nähe zählt.



Malteser

... weil Nähe zählt.

Gib mir'n kleines bisschen Sicherheit ... Die Unsicherheiten des Lebens und Sterbens teilen

Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen und Kirchengemeinden sind Lebensräume junger Menschen und damit zentrale Orte des (Er-) Lebens und des Lebenslernens. Zum Leben gehören Freude und Freundschaft, Kennen lernen und Abschied nehmen, Verlust, Trennung und Trauer. All diese Lebenserfahrungen und Gefühle benötigen ihre eigenen Freiräume, um sich auszudrücken und um gehört zu werden.

Gefühle sind eine Quelle der Erkenntnis

Sterben, Tod und Trauer erzeugen unsichere Gefühle. Ziel des Angebotes ist es, eine gemeinsame Sicherheit zu gewinnen, indem wir die Unsicherheiten, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam betreffen, zulassen und teilen. Neben Wissensvermittlung und dem Angebot von Orientierungsmöglichkeiten möchten wir mit Ihrer Unterstützung Räume eröffnen für die unterschiedlichsten Gefühls-, Denk-, Ausdrucks- und Umgangsformen, die uns begegnen, wenn wir in unserem Leben mit Abschied, Verlust und Krankheit konfrontiert werden.

Wo und wie können die Kinder und Heranwachsenden die notwendige Sicherheit erleben, auch mit den Unsicherheiten des Lebens umzugehen?

... im Kindergarten, in dem bereits Kleinkinder erste Verlusterfahrungen gemacht haben

... im geschützten Bereich der Schule und mit Hilfe ihrer Lehrer

... in Gruppenstunden

... und mit Unterstützung der Malteser Hospizarbeit

Synergieeffekte in der Arbeit von Lehrern, Pädagogen, Gruppenleitern, Sozialpädagogen und Malteser Hospizdiensten nutzen!

Die Malteser haben die Hospizarbeit in Deutschland wesentlich mitgeprägt: in der Hospizbewegung konkretisiert sich zivilgesellschaftliche Solidarität. Es geht hierbei um kompetente Betreuung und Begleitung von Sterbenden, wie auch ihrer Bezugspersonen und um trauernde Menschen. Unsere ehrenamtlichen Begleiter wissen, wie bedeutsam es ist, Familien und ihr Umfeld zu stärken und zu entlasten. Die hohe Bildungskompetenz und das Wissen der Lehrer und Pädagogen soll verknüpft werden mit dem Wissen und der Erfahrung der Hospizbewegung.

Praxisbeispiele

- ! Unser Angebot richtet sich an Schüler und Lehrer weiterführender Schulen. Wir wollen den Schülern eine Ahnung davon geben, dass der Tod Teil des Lebens ist.
- ! Sie können im Rahmen ihrer Schulklassen und in kleinen, vertrauten Gruppen Fragen stellen zum Thema Sterben, Tod und Trauer und so vielleicht Antworten finden.
- ! Wir, die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, bringen in diesem Kontext gern unsere Erfahrungen im Umgang mit kranken, sterbenden und trauernden Menschen ein.
- ! Auf Wunsch und nach Absprache kommen wir in die Schulen und gestalten gemeinsam Unterrichtsstunden oder einen Projekttag.
- ! Das Thema findet nicht nur im Religions- oder Philosophieunterricht seinen Platz, sondern kann auch mehr text- oder musikorientiert in anderen Unterrichtszusammenhängen eine sinnvolle Ergänzung sein (z.B. Deutsch, Musik, Kunst).

Hospiz und Schule - Ein Arbeitskreis der Malteser Hospizdienste St. Christophorus Dortmund

Grundlage aller Arbeit der Malteser Hospizdienste ist eine Ethik des Sorgens.

Wir wollen in unserer Gesellschaft Verantwortung für uns und füreinander übernehmen.

Wir als Malteser laden Kinder und Jugendliche ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und neue Wege zu finden, Freude und Leid miteinander zu teilen.

Wir verstehen unsere Arbeit als Beitrag zu einer neuen „Sorge-Kultur“ in einer immer stärker individualisierenden Gesellschaft.

Sie können diese Projektidee auch gerne unterstützen.

Pax Bank Köln
BLZ 37060120, Kto. 1201216024
Verwendungszweck: Hospiz und Schule
IBAN: DE15 3706 0120 1201 2160 24
BIC / S.W.I.F.T: GENODED1PA7



Malteser
... weil Nähe zählt.